

Ruth Metten

Hypnodrama in der Praxis

2021

Inhalt

Vorwort	7
1 Dem Hypnodrama auf der Spur	11
1.1 Die Katharsis als Wirkprinzip des klassischen Psychodramas	12
1.1.1 Greift Moreno die Katharsis von Freud und Breuer auf?	15
1.1.2 Morenos Katharsis geht über die von Breuer und Freud hinaus	17
1.1.3 Surplus Reality ist notwendig für Morenos Katharsis	19
1.1.4 Schein ist nicht gleich Sein	20
1.1.5 Tiefenproduktion statt Tiefenanalyse?	24
1.2 Die Handlungseinsicht als Wirkprinzip der Tiefen- psychologisch fundierten Psychodramatherapie (TfPT)	26
1.2.1 Die TfPT bleibt in der Alltagsrealität	29
1.2.2 Einsicht allein reicht nicht	29
1.3 Das Hypnodrama als gewinnbringende Synthese	31
1.3.1 Psychodrama in Hypnose – geht das überhaupt?	33
1.3.2 Was bringt die Hypnose dem Psychodrama?	37
1.3.3 Wie kommt die Hypnose ins Psychodrama?	41
2 Die antiken Wurzeln des Hypnodramas	48
2.1 Schon den Heilgott zog es zum Theater	49
2.1.1 Eine Inschrift weist den Weg	51
2.2 Ein Philosoph erklärt das Drama	55
2.2.1 Mimesis – Akte schöpferischer Weltgestaltung	57
2.2.2 Was sind Dramen?	60
2.2.3 Die Katharsis als Wirkung der Tragödie	61
2.2.4 Die Katharsis als Wirkung der Komödie	78
2.3 Auch wir begannen mit dem Drama	92
3 Die Praxis des Hypnodramas	96
3.1 Equipment	97
3.1.1 Leiter	97
3.1.2 Bühne	99
3.1.3 Protagonist	101

3.1.4 Hilfs-Ichs	102
3.1.5 Gruppe	105
3.2 Kunstgriffe	107
3.2.1 Doppeln	107
3.2.2 Spiegeln	109
3.2.3 Rollentausch	110
3.3 Auf die Plätze, fertig, los	111
3.3.1 Erwärmungsphase	111
3.3.2 Einstieg in die Hypnose	114
3.3.3 Aktionsphase	117
3.3.4 Abschlussphase	143
3.4 Spielarten	144
3.4.1 Monodrama	145
3.4.2 Inneres Hypnodrama	152
Ein Wort zum Schluss	168
Literatur	171
Sach- und Personenregister	181
Über die Autorin	191